Nachts nach 3 Uhr ging's richtig zur Sache

Mit Biergläsern aufeinander losgegangen: Mann und Frau schlagen sich beide krankenhausreif

Holzminden/Bülte (wbn). Hoch die Tassen, einmal anders! Ein Mann und eine Frau haben sich mit Biergläsern krankenhausreif geschlagen. Jetzt muss die Frau sogar um ihr Augenlicht bangen.

Die Polizeischilderung von heute Nachmittag: Streitigkeiten in einem Lokal im Gewerbegebiet Bülte in Holzminden arteten offensichtlich in der Nacht zum heutigen Sonntag derart aus, dass eine 24jährige junge Frau mit schweren Gesichtsverletzungen in die Uniklinik in Göttingen eingeliefert werden musste. Der zweite Beteiligte, ein 26jähriger Mann, erlitt eine zwei Zentimeter lange Platzwunde am Kopf.

Fortsetzung von Seite 1

Nach dem bisherigen Stand der polizeilichen Ermittlungen war es gegen 3:00 Uhr zum Streit zwischen der 24-jährigen jungen Frau und dem um zwei Jahre älteren Mann (beide aus Holzminden) in dem Lokal gekommen. Im Verlauf dieses Streites sollen dann nacheinander beide Beteiligten mit Gläsern aufeinander eingeschlagen haben. Dabei wurde die junge Frau derart schwer im Gesicht verletzt, dass nicht auszuschließen ist, dass dabei das Augenlicht erheblich beeinträchtigt sein könnte.

Der 26-Jährige erlitt durch einen Schlag mit dem Bierglas eine zwei Zentimeter lange Platzwunde am Kopf. Die Einsatzbeamten des Polizeikommissariats Holzminden nahmen unverzüglich die Ermittlungen auf; gegen beide Beteiligte wurden Strafanzeigen wegen des Verdachts der gefährlichen, beziehungsweise schweren Körperverletzung gefertigt.